



Landesamt für Soziales,
Jugend und Versorgung
Landesjugendamt
Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum

FACEBOOK, HANDY, WORLD OF WARCRAFT – Jugendliche zwischen realem Erleben und virtuellen Welten

Ansprechpartnerin im SPFZ

Ellen Johann
Telefon 06131 967-132
johann.ellen@lsjv.rlp.de

Kosten

30,00 EUR. Die Teilnahmegebühr nehmen wir vor Ort in bar entgegen. In der Gebühr ist das Mittagessen enthalten.

Tagungsort

Erbacher Hof, Grebenstr. 24-26, 55116 Mainz

Anfahrt

Das Bildungszentrum liegt in der Mainzer Altstadt in unmittelbarer Nähe des Doms. Sie erreichen das Haus **mit der Bahn: vom Hbf.** mit den Buslinien 60, 61 und 73 bis Haltestelle „Fischtor“, mit den Linien 54, 55, 56 und 57 bis „Höfchen“, von dort zu Fuß über die Domplätze in 5 Minuten. **vom Bahnhof Mainz-Römisches Theater** (S-Bahn Station) zu Fuß über die Augustinerstraße in 10 Minuten. **mit dem PKW:** siehe www.ebh-mainz.de Parkmöglichkeiten sind in begrenztem Umfang in der Tiefgarage des Hauses vorhanden.



Bildnachweis: © arahan – Fotolia.com

6. Jahrestagung Schulsozialarbeit

Eine Kooperationsveranstaltung des LSJV-SPFZ mit der Landesinitiative Schulsozialarbeit (LISS)

28. November 2011

Bildungszentrum Erbacher Hof
Mainz

Sozialpädagogisches
Fortbildungszentrum

Hartmühlenweg 8
55122 Mainz

FACEBOOK, HANDY UND WORLD OF WARCRAFT –

Jugendliche zwischen realem Erleben und virtuellen Welten

Zielgruppe

Fachkräfte der Schulsozialarbeit in Rheinland-Pfalz

Im Alltag von Kindern und Jugendlichen nehmen Fernsehen, Handy, Computer und Internet einen zunehmenden Stellenwert ein. Die Nutzung von Medien ist bei der Mehrzahl junger Menschen äußerst beliebt, denn sie bietet Information, aber auch Spaß und Kommunikation.

Das Grundbedürfnis von Kindern und Jugendlichen nach Austausch und Kontakt mit Gleichaltrigen ist geblieben, aber die Ausdrucksformen haben sich verändert. Die Pflege von Freundschaften geht häufig über soziale Netzwerke, die Funktionen von Handys und Smartphones werden mit jeder Generation vielfältiger, die Gebrauchsmöglichkeiten von Computern umfassen reale und virtuelle Welten, so dass es nicht immer leicht ist die Übersicht zu behalten und gut orientiert zu sein. Der Erwerb von Medienkompetenz ist unverzichtbar, damit Kinder und Jugendliche in der Lage sind, die Medien kompetent und selbstbewusst zu nutzen und neben den Möglichkeiten auch die Gefahren und Risiken kennen. Dazu brauchen sie Erwachsene z. B. Schulsozialarbeiter/-innen die sich theoretisch und praktisch damit auskennen.

Schulsozialarbeiter/-innen sind Experten für die Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen und wichtige Bezugspersonen, die Ihnen auch im Bereich neuer Medien und Mediennutzung kompetente Ansprechpartner und Unterstützer sein sollten.

Die sechste Jahrestagung Schulsozialarbeit informiert über die Vielfalt neuer Medien, ihre Chancen und Risiken und möchte einen praxisnahen Einblick in pädagogische Möglichkeiten und Ansatzpunkte geben.

PROGRAMM

10.00 Eröffnung und Begrüßung

Irene Alt, Ministerin für Integration, Familien, Kinder, Jugend und Frauen

10.15 Social media und Medienkompetenz: Chancen und Risiken

Prof. Franz Josef Röhl, Hochschule Darmstadt

11.30 Fernhalten? Nahebringen! Durchblicken! Pädagogik mit Medien

Albert Treber, Institut für Medienpädagogik, Landesfilm-dienst RLP e. V.

12.30 Mittagspause

13.30 Arbeitsgruppen

1. Aktiver Jugendmedienschutz: Wie setzt man den um?

Stefan Friemel, freier Referent des Medienkompetenz-netzwerkes Koblenz

2. facebook, wkw, schuelerVZ: Vernetzt – also bin ich?!

Sandra Lentz, Pädagogisches Landesinstitut RLP, Koordi-natorin des Medienkompetenznetzwerkes Koblenz

3. Mit Smartphones pädagogisch arbeiten: Projekte inszenieren mit GPS und Handyclips.

Mario von Wantoch-Rekowski, Institut für Medienpäda-gogik, LandesfilmDienst RLP e. V.

4. Cybermobbing: Vom Netz in die Realität

Maren Fegel, freie Referentin des Medienkompetenznetz- werkes Koblenz

5. Computerspiele: Suchtgefahr und pädagogische Konzepte

Angelika Beranek, Info@afé Neu-Isenburg

6. maps – in Videoprojekten an Inhalten arbeiten!

Eike Rösch, Institut für Medienpädagogik, Landesfilm- dienst RLP e. V.

7. Social Networks aktiv gestalten: Bau Dir Deine Community!

Johanna Gather, Anne Burzinski, Institut für Medienpäda- gogik, LandesfilmDienst RLP e. V.

15.30 Ausblick: Ellen Johann (SPFZ), Detlef de Graaff (LISS)

ANMELDUNG

A₂₈

Bitte bis **11. November 2011**

zurücksenden oder faxen an:

SPFZ, Hartmühlenweg 8, 55122 Mainz

Telefax 06131 967-142

Name, Vorname

Name der Dienststelle oder Einrichtung

Straße

PLZ, Ort

Telefon*

E-Mail*

Ich möchte an der AG oder an der AG teilnehmen.

Unterschrift

Der Tagungsbeitrag wird vor Ort in bar erhoben. Diese An-meldung ist verbindlich, die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Eine Anmeldebestätigung wird nicht versandt. Absagen werden telefonisch oder per E-Mail mitgeteilt. Hierfür bit-ten wir um die Angabe einer Telefonnummer oder E-Mail-Adresse*. Falls Sie von der Anmeldung zurücktreten möch-ten, bitten wir um schriftliche Benachrichtigung. Sollten Sie ohne Absage der Tagung fernbleiben oder Ihre Absage geht nach dem **07.11.2011** bei uns ein, müssen wir Ihnen die volle Teilnahmegebühr in Rechnung stellen, unabhän-gig von den Gründen Ihres Fernbleibens.

